

So wurde das Goldene Tal besiedelt ...

Anlässlich der 1200-Jahr-Feier verfasste der einheimische Mundartdichter und Hochzeitslader Peter Eggl folgendes Gedicht:

Vor 1200 Jahr - an der Auer Schmiedn san a paar Ritter auf Holzolling zuagrittn.

Den Grund für die Reise - den kann i euch nenna, A Grundstück ham's gsucht - wos a Häusel bauen können.

Der Sepp und der Kasper - zu zwoad sans gwen, und kurz hinter Seeham ham d'Roß nimma möng.

"UI" - sogt da Sepp - jetzt müaß ma z'Fuß weiter geh, jetz mach ma zerst Brotzeit - d'Sunn scheint so sche!"

Jetzt hockans do - de Ritter's Manner über'm Feuer - d' Kaffeekanna.

A Paar Kartoffel in der Koin, und schaug owe auf Hoizoin.

Und wias so owe schaug in's Toi, da moant der Kasper auf a Moi:

"Du, Sepp - wos Hoitst jetz du davo, do is ned schiach - do bleim ma do!

Bevor ma do jetz weiter ziang, wer woaß ob ma wos scheenas griang."

Der Ritter Sepp moant:" Wenn's da gfoid, mia is wurscht - na bleim ma hoid!"

Am nächsten Tag in oller Früha ham's scho gwegelt wie a Stier.

Bam ham's mit der Hand umgschnien, Motorsog hod's no koane gem.

Gwegelt ham's und gschuft und grackert, Kartoffel pflanzt und Bon umgackert.

A Hütt'n baut - a Kirch danem: Holzolling is besiedelt gwen!

Am Anfang war ois wunderbar, doch ungfähr nach einem Jahr,

do moant der Kasper zum Ritter Seppen, "Woast wos - mia san zwoa scheene Deppen!"

"Mia wergeln do, ois wiara Bläda, gar furchtbar Kreuzweh hod a jeda,

laffan mit zrissne Sockn rum und hamm koa Weib - i bring me um!"

Jetzt is da Sepp am überleng, "Do host scho Recht - da muaß wos gscheng.

Do müaß ma wos doa, daß weiter lafft, aber i glab ned, daß se in des Kaff so schnell oane valafft!"

"Woaßt wos", sogt da Kaspar, "do woaß i oane, in Stürzlham - a ganz a kloane,

de frog i, ob's me heirat und auf Holzoln owazieht, und wenn unterwegs no oane her geht, nimm i für di a no oane mit!"

Kurze Rede - Langer Sinn: olle zwoa is oane blim.

Sonst war ma ned do - des is ja klar, weil Holzoin noch'm Sepp und an Kaspar, sonst ausgestorben war.

Jetzt war wieder alles schön, der Kaspar war glücklich - der Sepp war zfrien,

d'Weiber ham kocht und d'Männer warn aufm Feld und jed's Jahr kam ein Kind auf'd Welt.

Jetzt mach ma an Sprung - ned daß se do jetzt wer wundert, jetzt kemma scho ins 16. Jahrhundert.

Der Sepp und der Kaspar san scho unter der Erd, aber de Nachkommen ham se furchtbar vermehrt!

Und unsre zwoa Ritter schaug vom Himme herunter: "Ja do schaug hi, de vermehrn se ja munter!"

Des Kindermachn macht eana anscheinend Freid, do werd's schee langsam für a Schuihaus Zeit."

Des ham de Holzolner na scho selber gspannt, "So geht's ned weiter, sonst laffan unsre Kinder bläd umanand!"
Ned daß hoast: "In Bruck om is Grenz, und ois was unterhalb wohnt - hod koa Intelligenz."

Jetzt ham se se an Lehrer g'hoid anscheinend ham's den recht schlecht zoid,
wahrscheinlich ham se se do am Schreinerlohn orientiert.
Der is, damit er ned vahungert, a nebenbei ois Hochzeitsloder marschirt.

Und 20 Jahr drauf - koide Winter san gwen, war des Schulhaus wieder z'eng.
Jetzt ham's a neues baut - sowieso, des steht sogar heut no do.

Doch Schule is es keine mehr, der Lehrer is furt, und de Schulklasse leer.
Do konnst nix mehr lerna, bloss no lang sitzen do is jetzt d'Feuerwehr drin, mitnand mit de Schützen!

Bloß oamoi im Jahr, kemman olle Schüler wieder, und hockan se do - was friara Tatzn kriagt ham - nieder.
Ois war de Zeit ned verganga, und ma hätt bloß an Schuiranzen vergessen,
na woast, daß August is: "Kesselfleisch-Essen"!

Ja, in dene 1200 Jahr hod se scho was grührt, die Gemeinde hod se recht modernisiert.
De Straß is teert, a Gehsteig is gmacht, s'Feuerwehrhaus is total überdacht.

D' Kirch hergricht vo unt bis om, sogar z' Esterndorf ham's scho an Strom.
Es braucht se koana mehr zu schinden beim Heu eina doa, ois hod an Bulldog - da Hasch'n Sepp hod zwoa!

Der Maibaum is o'gmoid, und d'Fahna is dro, und der Kanoi - is endlich do.
Des is a Bauwerk, des werd in die Geschichte ei geh, do werd na in der naxten Chronik steh:

"2000 Jahre Holzolling - die Geschichte nimmt ihren Lauf, Holzolling blüht wieder auf."

Nach 800 Jahr ham a uns endlich wieder erholt jetzt hod der letzte seine Kanalkosten zoid.
Aber leider is des a kurze Freid, jetz san nämlich d'Röhrl dafeid!

Aber bis do hi is no a lange Zeit geh ma liaba wieder zruck zu unsre Rittersleut.
Zum Sepp und zum Kaspar - und san ma ganz staad, wer woast - vielleicht ratschen's ja grad.

Und der Sepp sogt zum Kaspar: "Schaug owe wia's feiern, sogar da Bürgermeister is do, vo Weyarn,
und wia's eana schmeckt, ois sauffan's zam, bloß weil mia domois a Hüttn baut ham!

Woast as no Kaspar, vor 1200 Jahr, ... jetz kaff ma uns a a Hoiwe beim Gabriel - hint an da Bar!"

